

Medienmitteilung vom 3. Mai 2015

## RHEMA in den Herzen und Köpfen angekommen

Altstätten – RHEMA-Messewelt mit über 50'000 Besuchern und mit Bestnoten durch Besucher und Aussteller bewertet. Tagungen und Veranstaltungen mit Rekord-Beteiligungen. Verwaltungsrat und Messeleitung befinden sich auf richtigem Weg, nutzen Verbesserungspotenzial.

Die RHEMA ist wieder da: Mit einem wahren Ansturm von je über zehntausend Menschen am Samstag und am Sonntag legte die neue Rheintalmesse in Altstätten ein Traum-Finale hin. Aber schon zu Beginn, erstmals dauerte die RHEMA fünf Tage, schlossen die Rheintaler Bevölkerung sowie die Gäste aus dem Werdenberg, aus Liechtenstein und dem Appenzell „ihre“ RHEMA sofort ins Herz. Besonders erfreulich ist natürlich für die insgesamt 230 Aussteller, dass nicht nur gute Stimmung in den Hallen herrschte, sondern auch reges Interesse an den präsentierten Produkten und Dienstleistungen: Egal, ob es sich um Hausbau, Ausstattung, um Gartengestaltung, Dienstleistungen, Mode oder Gesundheit handelt. Mit Stolz über die Neukonzeption der RHEMA im Allgemeinen und ihren Messe-Aktivitäten im Besonderen äussert sich auch Rolf Zollinger als Sprecher der Rheintaler Raiffeisenbanken. Ihnen ist es mit vielfältigen Ideen als Presenting Partner gelungen, die RHEMA als „Geschenk“ an bestehende und neue Kunden zu übergeben. Der Verein St.Galler Rheintal als Patronatspartner zeigte auf der RHEMA seine neue Marke rheintal.com und lud zur Botschafter-Aktion „Ich bin Rheintal!“ ein.

Mit der Gastgemeinde Au hielt die Messeleitung mit Margit Hinterholzer und Simon Büchel einen Trumpf in der Hand: Waren in der Monstein-Halle 2 über die fünf Messetage verteilt doch die beteiligten Aussteller, Vereine, Musikgruppen und Spezialanlässe wie die Neuzuzügerbegrüssung vom Publikum mit höchster Note bewertet worden. Fünf intensive Messetage verbrachte damit auch der Auer Gemeindepräsident Christian Sepin und seine OK-Kollegen in ihrer Dependance in Altstätten. Sehr zufrieden äussern sich auch die Vertreter vom Altstätter-Zelt (Christof Benz) und Gewerbeverein Oberriet (Katja Dietsche), denn die Firmen können viel Interesse und konkrete Aufträge verzeichnen. Prägnant und vielseitig präsentierten sich weiters die Unternehmen an den Gemeinschaftsständen vom Netzwerk Mittlrheintal sowie vom Business Network International. Auch die Kulinarium-Halle sowie vor allem der „Treffpunkt Adler“ mit Top-Gastronomie durch das Restaurant Adler Oberriet und Mutzner Catering Buchs wurde vom Publikum gelobt. Durch den starken Regen an mehreren Messetagen wurden die Food-Anbieter auf dem Freigelände auf eine harte Probe gestellt – Verbesserungen in der Infrastruktur auf dem Allmendplatz werden hier notwendig sein.

Bei aller Zufriedenheit, dass das neue Gestaltungs- und Raumkonzept der RHEMA im Grossen und Ganzen funktionierte, wird das Messeteam an Optimierungen und Anpassungen für die Zukunft der Regionalmesse feilen. Auch die Party-Zone mit der Swizly-Halle, dem TROJKA energy Dome sowie dem Underground Music-Angebot, das auch am Abend das RHEMA-Gelände zum Hotspot der gesamten Ostschweiz machte, wird nach den gemachten Erfahrungen für das kommende Jahr dort und da verbessert.

Was die Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr anlangt, wurde das Konzept mit der Drehscheibe Altstätten SBB Zählungen zufolge von etwa der Hälfte der Messebesucher genützt. Die RTB als Messepartner haben bei grossem Andrang und notwendigen Anpassungen schon während der Messe reagiert, auch hier wird für die zweite Auflage der neuen RHEMA über Erweiterungen nachgedacht.

Für die Besucher wurde die RHEMA günstiger im Eintritt, für die Kinder durch vielfältige Aktivitäten und Unterstützung der Zurich Versicherung bunter und durch Präsentationen wie der Ortsgemeinden mit der Waldregion in der Jansen Allee zum echten Hingucker. Viele der Aussteller und Besucher nach Abschluss selbst von einer neuen Messewelt, die in Altstätten präsentiert wurde. Ein voller Erfolg schliesslich waren auch die Tagungen, und zwar allesamt: Die Hauptversammlung des Arbeitgeberverbandes Rheintal und des HEV Oberrheintal, der Behördentag des Vereins St.Galler Rheintal, das kantonale Neuunternehmer Forum sowie der Gwerblertag mit Adolf Ogi als Star-Referent. Über neue Veranstaltungs- und Ausstellieranfragen durften sich die RHEMA-Organisatoren schon während des Messeverlaufes freuen. Dies alles unterstreicht, wie sehr die neue RHEMA in den Herzen und Köpfen von Ausstellern, Besuchern und Partnern wie der Sonnenbräu, Beerli Storen, goba oder RMD Informatik angekommen ist.

Die Rheintal Messe und Event AG mit Verwaltungsrats-Präsident Reinhard Frei hat investiert und dies erfolgreich: Die enormen Anstrengungen in den Bau der RHEMA-Stadt konnten durch die Einnahmen von Aussteller- und Besucherseite finanziert werden. Und natürlich steht der Termin der kommenden Rheintalmesse schon fest: Mittwoch, 27. April bis Sonntag, 1. Mai 2016. Fotos, Hintergrund-Infos und jede Menge Impressionen über die erste neue RHEMA sind im Facebook (RHEMA.Rheintalmesse) erhältlich. Besonderen Dank spricht die RHEMA ihren zahlreichen Dienstleistungspartnern wie Rohner Zelte, scandola, Stagepower, Kühnis, ISS, asm Die Messeprofis, Moser Recycling, abacon, Blueme Judith und Metzler Switzerland aus. Zum Abschluss waren dann der Familiengottesdienst der Evangelischen Kirchgemeinden sowie das Kinder-Konzert die emotionalen Höhepunkte der RHEMA. Dadurch wurde die Rheintalmesse nicht nur zum wirtschaftlichen, sondern auch zum gesellschaftlich-herzlichen Treffpunkt der Region.

**Medienauskünfte:**

*Reinhard Frei, Verwaltungsrats-Präsident Rheintal Messe und Event AG, +41 79 404 81 44  
Margit Hinterholzer, Messeleitung RHEMA, Mobile +41 79 205 20 11*